

Jahresbericht 2018

Am 26. Mai fand die Jubiläums-Generalversammlung auf dem schönen Eichmatthof statt. Aus der Sicht des OK's, ein voller Erfolg! Es war einfach traumhaft schön. Auch dem Wettergott sei Dank. Zu Beginn begrüsst der Vorstand alle 90 Anwesenden. Danach gab es eine kurze Ansprache von unserem Gemeindeammann Dieter Martin und dann wurde die ganze Festgemeinde auch noch von der Alphorngruppe Wasserschloss begrüsst.

Die anstehenden Traktanden konnten speditiv abgearbeitet werden. Einen Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur Temporeduktion an der Hertensteinstrasse wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Der Ballon, der am weitesten geflogen ist, wurde im Kanton Uri in Schattdorf gefunden. (75km Distanz). Ein besonderer Dank geht auch an Annemarie und Stefan Etzensberger für das wunderbare Essen. Spezzatino mit Polenta und Salat. Grossartig -und extra aus dem Tessin angereist! Zum Dessert konnten die mitgebrachten Kuchen geschlemmt werden. Danach gab es verschiedenen Attraktionen, die der Vorstand vorbereitet hatte.

Einen herzlichen Dank geht auch an die Familien Schmid vom Eichmatthof für die liebe Gastfreundschaft und die interessante Führung auf dem Hof.

Der Grillplausch ist dieses Mal nicht ins Wasser gefallen, konnte aber wegen Feuerverbot nicht durchgeführt werden. Arne Bennox wollte den Anlass mit Unterstützung seines Grills zu Hause noch retten, leider zu spät, aber trotzdem besten Dank.

Träffpunkt Jägi, am 05. November. Mit dem Thema «Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben» einem Schulprojekt in Kenia mit Rolf Günthard aus Kirchdorf wurde gut besucht. Danke Fritz und Evelyne für's Organisieren.

Der Adventsapéro musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Mit 80 H&Hlern konnten wir an der Breitenackerstrasse auf das neue Jahr anstossen. Herzlichen Dank den Gastgebern.

Am 04. März, Träffpunkt Jägerhuus. Ein Vortrag von Florian Rutschmann zum Thema «die Welt der Heuschrecken». Nach erst 9 Anmeldungen,

wurde das Telefon aktiviert, danach waren es doch 20 Quartierbewohner die an diesem Anlass teilnahmen.

Auch der monatliche Stamm im Neuhaus findet weiterhin statt und ist mittlerweile gut besucht. Danke Monika Buchner für den monatlichen Reminder per E-Mail mit den schönen Bildern.

Der Alpenzeiger auf dem Ebnehof war plötzlich wie vom Erdboden verschwunden. Im Herbst aber wieder in neuem Glanz am selben Ort. Danke den Heinzelmännchen!!!

Der Alpenzeiger am Lindenweg oberhalb vom Grütt, wurde vom Vorstand und Ernst Siegrist neu aufgefrischt und kann nun wieder benutzt werden.

Trotz der Absagen wegen schlechtem oder trockenem Wetter's, war es aus Sicht des Vorstandes ein gelungenes Vereinsjahr.

Besten Dank allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben

HUB 14.04.2019